

Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **16 (1894)**

Heft 14

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Herr B. in G. Der schlechte Geruch, der sich trotz ausgiebigem Lüften und peinlicher Keiligkeit in den Zimmern bemerkbar macht, kann sehr leicht aus den Fugen der unrichtig gemauerten Fußböden und Wände einströmen. Die Zwischenböden sind oft mit altem, unreinigtem Schutt ausgefüllt, oft wird durch das nasse Aufwachen solcher unbedachter Böden eine Menge von Feuchtigkeit in die Zwischenböden hineingebracht, der Schimmel verursacht und einen ekelhaften Geruch zur Folge hat. Riegt Ihr Wohnzimmer etwa über einem dampfen Keller oder einer solchen Waschküche? Oder ist ein Wandkasten im Zimmer, darin Eporenen aufbewahrt werden, oder worin Kleider hängen, die der Nässe ausgelegt wurden? — Schlechtziehende Feuererrichtungen in brauchbaren Stand zu stellen, ist Sache des Hausbesizers, ebenso die Reparatur der klaffenenden Böden und Wände. — Lassen Sie ihr Badezimmer mit Korklinoleum belegen, das fñhlt sich wärmer an. Sonst ist es auch sehr zweckmässig, eine grösere Korkplatte auf den Boden zu legen. — Lassen Sie sich nicht anfechten, wenn der junge Sohn aus seiner Pension Ihnen Klagebriefe schreibt über einen allzu einfach bestellten Tisch. Eine Sorte Fleisch ist vollst. ausreichend, wenn eine gute Suppe, allerlei Gemüse und eine Weispeise oder Obst dazu geboten wird. Daß der Junge keinen Wein bekommt, ist vollständig am Platze. Milch ist weitaus zweckmässiger, ganz besonders wo ein aufgereiztes, nervöses Wesen zu bekämpfen ist.

Frau Philippine O. in B. „Arbeit ist des Blutes Balsam,“ gewiss, aber Kinder dieses Alters bedürfen vorwiegend des Spieles und zwar des Spieles im Freien und mit ihresgleichen. Das mannigfaltige fröhliche Spiel, der sorglosen und harmlosen Lebensgenuss, das ist's ja, was die so unbeschreiblich schöne Jugendzeit zum Himmelreich macht. Ein Kind, das nach seinem natürlichen Bedürfnis spielen und schlafen kann, das wird bei richtiger, einfacher Ernährung die zur spätern Arbeit nötige Körperkraft ohne weiteres Dazutun in sich aufbauen. — Gute, locker gewebte Flanellstoffe sind leicht waschbar und es

sind solche für Kinderkleider ganz vorzüglich geeignet. Sie dürfen aber nicht wie Leinen- und Baumwollstoffe gerieben, gefodt und ausgegundben werden. Kräftiges Durchschwenken und Durchklopfen in warmem Seifenwasser, dem Salznatriumsulphat beigegeben wurde, reinigt vollkommen. Das Seifenwasser muß gewechselt werden und aus einem Seifenwasser muß man die gewaschenen Stoffe zum Aufhängen herausziehen. Flanelldecken werden stets wieder zart und weich, wenn man sie während des Trocknens mehrmals vom Seil nimmt und kräftig in der Luft durchschwingt, in der Art, als wollte man mit Wucht den Staub aus dem Stüde schütten.

Auflose in B. Daß Ihre schöne Schwester Ihnen allezeit und überall in der Gesellschaft vorgezogen wird, thut uns leid, weil wir wissen, daß Ihnen damit viel still getragenes Herzleid, viel verborgene Kränkung und viel Verzicht auf geistliche Freuden bebedienen sein wird. Es kann sehr wenig nützen, einem jungen Mädchen sagen zu wollen, es habe die äußere Schönheit keinen Wert, es lohne sich deshalb nicht, danach zu streben, und dergleichen entbehre nichts, dem ein schönes Aeußere verjagt sei. Dies einem jungen Mädchen sagen zu wollen, nützt nichts, weil die Erfahrung das Gegenteil lehrt und weil ein jedes an sich selbst die Beobachtung machen kann, daß es selber sich dem Zauber der Anmut und Schönheit nicht zu entziehen vermag. Es ist richtig, die Schönheit ist an und für sich ein Vorzug, den wir einem jeden jungen Menschenfunde möchten in die Wiege legen können. Die Schönheit ist ein Freibrief, der seinem Inhaber alle Herzensthüren öffnet, noch bevor er dort angelopft hat, und wo mit der Schönheit sich zugleich ein lebenswürdiges Charakter verbindet, da wird dieser letztere noch einmal so hoch, tagiert. Die Schönheit wird ohne ihr Dazutun gefeiert, währenddem der Unansehnliche seiner inneren, oft noch so reichen Vorzüge zum Troß unbeachtet bleibt und von der Gesellschaft übergangen wird. Dies pflanzt nun gerne Bitterkeit und Geringschätzung im Herzen der Zurückgebliebenen gegen diejenigen, die sich vom Aeußern blenden lassen und den innern Vorzügen keine Beachtung schenken, wenn der äußern Erscheinung die Schönheit mangelt. Nun ist aber die plaggreifende Verbitterung und Geringschätzung als Folge

entbehrter und verfallener Anerkennung und Wertschätzung innerer Vorzüge etwas viel Schlimmeres und Beschämenderes, als der Mangel an Schönheit es je sein kann. Das schmerzliche Bewußtsein, nicht schön zu sein, ergreift von dem mit äußeren Reizen kienmütterlich bedachten in der Regel lo vollständig Besitz, daß sie sich um so ängstlicher und verbitterter von der Gesellschaft zurückziehen, je mehr sie sich im Verborgenen danach hehnen. Sie scheinen nicht zu wissen, daß sie damit selber gewaltiam alle Knoppen vernichten, darinnen ihr Glück schlummerte, wo ihre Freudenblumen, des Erwachsens gewärtig, sorgfältig eingebettet waren. Ein frohes Gemüt, ein lebenswürdiges, anspruchsloses Wesen, das zieht zwar nicht auf den ersten Blick die Menge an; aber es kommt mit der Zeit ganz sicher zur Geltung, wenn man der Gesellschaft die Gelegenheit in seiner Verbitterung und seiner Schen nicht abkündig nimmt. Manches junge Mädchen, das seines Mangels an äußerer Schönheit sich in krankhaft gesteigerter Weise bewußt ist, kehrt in herber Empfindung nach außen ein unliebenswürdiges, nachlässiges Wesen, so daß es von anderen der Freundschaft und Liebe gar nicht fähig gehalten wird, daß es für unannahbar gilt, es betrügt sich lo selber um sein Lebensglück. Ein frohes und harmloses Gemüt, ein hilfsbereites, gefälliges Wesen läßt auch das unehöne Mädchen anmutig erscheinen, so daß der Mangel an äußeren Vorzügen gar nicht zum Bewußtsein kommt. Und dann sind auch die Jahre lo kurz, in denen nur die äußere Schönheit gilt und das unbeachtet geliebene Mädchen fand, nicht abgezogen und gerstret von leicht verdienten Huldigungen, Zeit, den innern Menschen auszuarbeiten und zu vervollkommen und auch körperlich zur vollen Reife zu gelangen, so daß es oft binnen kurzem die schönere, von den Huldigungen überfüllte, oft bitter enttäuschte und innerlich leer geliebene Schwester an innerm und äußerem Liebreiz überholt hat. Die innere Schönheit, Reinheit und Wärme der Gesinnung durchstrahlt immer das ganze Wesen und wirkt seinen hellen, rößigen Schimmer verühnend über das Aeußere. Weichen doch oft frühere, schnell verwelkte Schönheiten verblüht stehen vor der früher so unansehnlichen, nun so eckständig veredelten, günstig entwickelten und zu ihrem Vorteil veränderten Jugendfreundin. Es darf auch nicht vergessen werden, daß ein gekränktes, scheues, verbittertes Wesen dem jungen Menschen die frühe der Gesundheit, die natürliche Anmut raubt. Eine herzenskundige und erfahrene Mutter wird übrigens schon frühzeitig dafür sorgen, daß durch unpassende Gesellschaft oder unbeaufsichtigte Lektüre die Wertschätzung der äußeren Schönheit bei den Kindern nicht krankhaft gesteigert werde. Veruchen Sie es also, sich unbefangen selbst zu prüfen und dann dem Meistat entsprechend Ihr Tun und Lassen einzurichten — ein schöner und befriedigender Erfolg wird für Sie nicht ausbleiben.

Hervorragend günstige Angebote. Genugend Stoff zu einem Damenkleid. Beige de Printemps p. Kleid Fr. 4.50 Musterfranko. Anglais imprimé-Robe p. Kleid Fr. 2.80 Musterfranko. Robe à la Phantasie (Reine Wolle) p. Kleid Fr. 5.70 Musterfranko. Chacemir Robe (Reine Wolle) p. Kleid Fr. 6.30 Musterfranko. Changeant Diagonal Robe p. Kleid Fr. 7.50 Musterfranko. Muster obiger, sowie sämtlicher neuester Damen- und Herrenstoffe, Reine Wolle, p. Mtr. schon von 95 Ct. an, sowie Restenstoffe der letzten Saison unter Ankaufspreisen hierin umgehend franko ins Haus. Neueste Modelbilder gratis. [383] Oettinger & Cie., Zürich.

Adolf Griedler & Cie., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe jeder Art von 75 Ct. bis Fr. 18. — per metre, Muster franko. Beste Bezugsquelle für Private. Weisse Seidenstoffe Welche Farben wünschen Sie bemustert? [100]

Lungen- und Nervenleidende gebrauchen mit grossem Erfolge Dr. med. Hommel's Hämatoxin (Hemoglobinum depuratum sterilisatum liquidum). Rasche Hebung des Appetits und der körperlichen Kräfte, sowie Stärkung des Gesamt-Nervensystems. Depôts in allen Apotheken. Prospekt mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko. [156] Nicolay & Co., pharm. Labor., Zürich.

Alle, die den Leberthran nicht vertragen, sollen eine Kur mit Golliez' eisenhaltigem Nusschalensirup machen. Seit 20 Jahren geschätzt und von vielen Aerzten verordnet. In Flaschen zu Fr. 3. — und 5. 50; letztere für eine monatliche Kur genügend. Hauptdepot: Apotheke Golliez, Murten. [31]

F. Jelmoli, Fabrik-Depot, Zürich, sendet franko an jedermann: Muster von schwarzen Tüchern, Chevots, Kammarng, engl. Neuheiten für Herren-Anzüge, Merinos double für „Soutanen“ von Fr. 4. 95 bis Fr. 17. 50 p. m. NB. Special-Musterkarten für Schneider. [363]

Unübertroffen

in Wohlgeschmack, Nährkraft, Bequemlichkeit und Billigkeit sind die getrockneten Gemüse, Spinat, Wirsing, Grünkohl, Karotten, Schnittbohnen, Julienne, sowie die vorzüglichen Suppeneinlagen, Kindermehle und fertigen Erbswurst- und Fleischbrühsuppen in Rollen von 12 und □ von 5 starken Portionen 300] der Präservenfabrik Lachen am Zürichsee.

Gesucht: eine zuverlässige Zuschneiderin für Tricot-Plüsch-Artikel. Einer tüchtigen Person, die schon einen Atelier für Konfektion vorgestanden, oder in solchem längere Zeit gearbeitet, wird Vorzug gegeben. Jahresstelle bei guter Bezahlung. Schriftliche Anmeldung an Heinrich Schatzmann, Zofingen. (Z 460 Q) [447]

Gesucht: für ein 15jähriges, konfirmiertes Mädchen (reform.) aus besserer Familie eine Stelle in eine kl. Haushaltung zu 1 od. 2 Kindern. Familiäre Behandlung wird höherm Lohn vorgezogen. Auskunft bei Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [439]

Gesucht: ein kräftiges, reinliches und empfehlenswertes junges Mädchen zur Hilfe in der Haushaltung. Offerten an das Telegraphenbureau in Aunbonne. (H 3290 L) [435]

Eine anständige, guterzogene Tochter sucht auswärtige Stelle als Kinder- oder Zimmermädchen. Es würde mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Geß. Offerten erbeten unter Chiffre RS 458 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Haushälterin. Alleinst. Frauenzimmer, von tadelloser Ruf, aus guter Familie, welches die Leitung einer bessern Haushaltung und Küche gründlich versteht, wünscht wieder die Haushaltung eines respekt. Herrn zu leiten. Beste Referenzen. [457]

Pensionat von Guillaumaux in Payerne. Gegründet 1867. — Erweitert 1890. Erlernung des Französischen nach rascher und sicherer Methode. Englisch, Italienisch, Deutsch, Musik. Spezielle Vorbereitung auf das Bankfach, den Handel und besonders auf die Prüfung für das Post- und Telegraphenfach. Preis 60 Fr. per Monat. Zahlreiche Referenzen. Man verlange den Prospekt. (H 1017 L) [246] Der Eigentümer: Jomini de Corges, Oberlehrer.

In einer ehrbaren Familie des Kantons Waadt würde man 2 junge Töchter von 14—18 Jahren aufnehmen, welche das Französische zu erlernen wünschen. Stunden im Hause. Handarbeiten. Piano zur Verfügung. Gute Erziehung, Familienleben und gute Pflege zugesichert. Mässige Preise. Wegen Referenzen wende man sich an Frau Stecklin-Glaser, Rudolfstrasse, Basel. Offerten sind zu adressieren an Mlle. Aline Bovey in Chanéaz oder an Mme. Suzanne Wardel in Prahins bei Yverdon. (H 3687 L) [459]

Für Fremde. Kleine, ruhige Pension für kurzen oder längern Aufenthalt; schöne Lage mit Garten, nahe am See und Tram. Vorzügliche Küche; Bäder im Hause. 357] Zürich-Enge, Lavaterstr. 55.

Für Eltern. Familienpension für Knaben zur vollständigen Erlernung der französischen Sprache. Angenehme Lage. Familienleben. Sorgfältige und aufmerksame Pflege. Referenzen erster Klasse und Adressen ehemaliger Pensionäre zur Verfügung. Sich wenden an G. Pénevoyre, Lehrer, „Le Châtelard“, Treyevogues (1090 Y) [401]

Französische Sprache. J. Betschon, Lehrer an der höhern Töchterschule in Vevey, nimmt auf Anfang April oder Mai 3—4 Mädchen auf. Gelegenheit, die guten Stadtschulen zu besuchen. Mässiger Pensionspreis, sechs Wochen Bergaufenthalt inbegriffen. Beste Referenzen. (H 2724 L) [367]

Institution de jeunes gens La Vilette, Yverdon. Langues modernes et branches commerciales. Références à disposition. Pour programme et renseignements, s'adresser au Directeur (H 1239 L) 251] M. Ch. Vodoz.

Für Eltern. Ein gewissenhafter Lehrer der westlichen Schweiz würde einige Knaben in Pension nehmen, welche die französische Sprache und andere Fächer erlernen könnten. Familienleben. Liebevoller Fürsorge. Mässiger Preis. Sekundarschule im Orte. Referenzen: HH. Bridel, Past., Chesaux bei Lausanne; H. Randeegger, stud. phil., Langmauerstrasse 10, Zürich-Unterstrass. (H 2827 L) H. Chevalley, Lehrer 405] Missy bei Payerne (Waadt).

Studium des Französischen. Herr Lehrer Bovay in Oron (Waadt) nimmt junge Knaben in Pension auf. Liebreiche Pflege. Mässige Preise. (H 3884 L) [456] Dans une jolie ville, au bord du lac Léman, on recevait une ou deux jeunes filles qui désiraient apprendre le français. Excellentes écoles, vie de famille agréable, prix modérés. S'adresser à Mme. Rapin, Morges, canton de Vaud. (H 3651 L) [453]

Keine Blutarmut mehr! Natürlichstes, nachhaltig wirkendes, billigstes und für den Magen zuträglichstes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten luftgetrocknetes Ochsenfleisch. Stetsfort in vorzüglichster Qualität vorrätig bei (H 1780 Ch) [15] Th. Domenig, Chur.

Für 6 Franken versenden franko gegen Nachnahme bttto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [133] Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Art. Institut (H 1357 Z) Orell Füssli Verlag, Zürich. Die Kranken-Ernährung u. Krankenküche von A. Drechsler. Diätischer Ratgeber. Preis 90 Cts. Schwangerschaft, Geburt u. Wochenbett 75 Cts. Die Fehlgelburt 75 Cts. Den Frauen gewidmet von Prof. Dr. Spöndly, Hebammenlehrer in Zürich. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Lehr- und Erziehungsinstitut

von
A. Niederer und Dr. E. Wenk,
Zürich IV, Weinbergstrasse.

Die Anstalt, welche sich bis heute mit Erfolg die Vorbereitung von Junglingen über 15 Jahren für das **eidg. Polytechnikum** und die **kaufmännische Laufbahn** zum Ziele setzte, erweitert vom **23. April an**, infolge der vom Erziehungsrate erhaltenen Konzession ihr Lehrprogramm im Sinne der Aufnahme von **internen** und **externen** Schülern auch auf der **Sekundarschulstufe**. Die spezielle Leitung hierfür ist unserm Mitbeteiligten,

Herrn J. Schmid in Frauenfeld, langjährigem Lehrer an der Töchtersekundarschule daselbst, übertragen. Die im Zeitraum von 3 Jahren notwendig gewordenen Lokalitäten gestatten eine der Altersstufe entsprechende, besondere **Beaufsichtigung** der Zöglinge. Das System der möglichen individuellen Berücksichtigung im Unterricht durch **kleine Klassen** wird beibehalten; ebenso die **Separatkurse in den Handelsfächern** für Vorgerücktere. Jährliches Honorar für Interne, je nach Alter, von Fr. 1200. —, für Externe von Fr. 400. — an, laut ausführlichem Prospekte. **Beste Referenzen** im In- und Auslande. (H 1459 Z) [455]

Bürcher Schneider-Akademie.

Praktische und theoretische Fachlehranstalt für Damen- und Wäscheschneiderei von **Schwester Miknewitsch, Bürsch, Lindenhof 5.**

Gegründet 1882, über tausend Schülerinnen ausgebildet. Ausgebildet als Directrice. Neue Kurse in der

Damen-

Wäscheschneiderei

1. An der grossen Berliner Schneider-Akademie zu Berlin nach der verbesserten und vervollkommensten Methode des verstorbenen Direktors KUHN.
2. An der preisgekrönten Hirschschen Schneider-Akademie zu Berlin.
3. Nach dem alten System KUHN der grossen Berliner Schneider-Akademie zu Berlin.
4. Nach dem k. k. privilegierten System SCHACK in Wien.
5. Nach dem System für wissenschaftliche Zuschneidekunst von H. SHERMANN in Berlin.

beginnen am 1. und 15. jeden Monats. Ausbildung zu Directricen, Schneiderinnen, sowie für den Hausbedarf. Ein Kurs inkl. Zuschneiden dauert 3 Monate, Zuschneidekurs allein 2-3 Wochen. Lehrgeb. fr. 30. Die Schülerinnen können auch ihre eigenen Kleider und solche für Angehörige anfertigen und wird für tadellosen Sitz jedes dieser Kleidungsstücke garantiert. Uebertragung von Köulimen und Konfektion unter Garantie für tadellosen Sitz. Für auswärtig genügt Einbringung einer Kasse. Barier, Wiener und Berliner Modejourmale. Schnittmaße in allen Größen, sowie nach Maß.

Der Unterricht wird **speziell nach den unter Nr. 1 und 2 bezeichneten weltberühmten Systemen** erteilt. **Einzige Fachlehranstalt in der Schweiz**, deren Fortschreiterinnen eine so vielseitige praktische und theoretische Ausbildung genossen.

BEX-les-Bains

Ouverture de la saison

434] PRIX MODÉRÉS (H 3477 L)
Hôtels recommandés:

Bains et Grand Hôtel des Salines. Grand Hôtel des Bains.
Hôtel-Pension Crochet. Hôtel-Pension villa des Bains.
Hôtel-Pension des Alpes.

Aigle-les-Bains.

Vaste établissement hydro-électrothérapique.
Eau salée. Eau mère. Eau alcaline 5°.
Ascenseur hydraulique.

Grand Hôtel.

Maison de premier ordre, située au pied des Alpes, au milieu des forêts de sapins. Air salubre et fortifiant, très recommandé pour convalescents. Table soignée, appartements meublés avec le dernier confort moderne. Concerts. Omnibus à tous les trains. Cure de lait chaud. Nombreuses promenades et excursions. Prix très modérés.

Echange de repas sans frais

avec 5 Grands Hôtels de Territet, Montreux, Clarens, Leysin et Villars.

449] (H 1411 M) Médecin: Dr. Mandrin. Propriétaire: L. Emery.

Töchter-Pensionat

vormals Madame Tschantz
Chamblon bei Yverdon, Waadt.

Prächtige und gesunde Lage. Französischer Unterricht und Gelegenheit zur Ausbildung in der Haushaltung, in der Musik, Malerei und im Englischen. Familienleben. — Prima Referenzen von früheren Pensionärinnen. — Preis: Fr. 700. — jährlich. Man verlange Prospekt! (Ma 2533 Z) [450]

Mädchenpensionat Münster (Berner Jura).

Geleitet von Frauen Bichsel & Lanz.

In diesem Institut finden junge Töchter, welche die französische Sprache erlernen und ihre Erziehung vervollständigen wollen, gute Aufnahme. Auch die englische, italienische und, wenn nötig, die deutsche Sprache, wie auch die weiblichen Handarbeiten, die Führung einer sorgfältigen Haushaltung wird gelehrt und Unterricht in allen Branchen des Studiums nach den speziellen Bedingungen des Programms und den gegenwärtigen Anforderungen erteilt.

Dieses Institut ist im Orte selbst in sehr gesundem Klima gelegen, und von einem grossen Garten umgeben, der zur Verfügung der Schülerinnen steht. Sehr niedriger Pensionspreis. Familienleben. Ausgezeichnete Referenzen. Für Prospectus und jede andere Auskunft wende man sich an Madame Bichsel in Münster. (H 40 J) [166]

Institut Dr. Schmidt, St. Gallen.

In prachtvollster Lage auf dem Rosenberg. Sekundar-, Handels-, Industrie- und Gymnasial-Abteilungen, mit gründlicher rascher Vorbereitung für **Handel und Industrie**, sowie für **Technikum, Polytechnikum, Universität etc.** — Rationell theoret. und prakt. Studium der modernen Sprachen. — Erziehender Unterricht von 10 internen und 6 externen patent. Lehrern. System ganz kleiner Klassen. — Gewissenhaft-moralische und körperliche Erziehung; konstante Anleitung und Ueberwachung. Familienleben. — Nach den modern. häuslich, hygien. und pädagog. Erfordernissen extra hierfür erbautes Institutsgebäude mit Anlagen, Spiel- und Turnplätzen. (H 3400 G)

Ausgezeichnete zahlreiche Referenzen v. Eltern in der Schweiz und im Ausland. — Für Prospekte, Examen-Expertenberichte etc. wende man sich gefl. an den Direktor 421] **Dr. Schmidt.**

Hotel-Pension Salvador — Beau Rivage.

Prachtvoll am See gelegen. — Pension mit Wein von Fr. 6. — an. Deutsche und französische Küche. 429] (H 870 o) **Martinetti-Wachter, Besitzer.**

Der echte EISENCOGNAC GOLLIEZ

seit 18 Jahren das anerkannt beste Eisenpräparat ist ärztlich empfohlen gegen:

- Bleichsucht
- Blutarmut
- Appetitlosigkeit
- Magenkrämpfe
- Migräne
- Nervenschwäche
- Schlaflosigkeit
- Schwere Verdauung



Ausgezeichnetes Stärkungsmittel Allen durch schwere Arbeit, übermässiges Schwitzen, Ausschweifungen etc. Leidenden empfohlen. Leicht verdaulich und Zähne nicht angreifend.

An allen Welt- und internationalen Ausstellungen prämiert. Nur echt in Flacons zu Fr. 2.50 und 5. — mit der Marke der 2 Palmen. Fälschungen weise man zurück. Depots: in allen Apotheken und Droguerien. [266]

Müllers Selbstkocher

ist in letzter Zeit von uns bedeutend verbessert worden.

Die Verbesserungen sind:

1. Die innere Filzwandung fällt weg und somit Beseitigung des unangenehmen Geruches;
2. Verwendung eines neuen silberverzierten inneren Cylinders, der sich eng an das Kochgeschirr anschmiegt und somit auch beste Reinigung möglich.
3. Beseitigung der Filzdeckel und Anschlusskissen, dagegen einen einfachen, aber äusserst praktischen Verschluss. Vollste Garantie für vortheilhafteste Leistungsfähigkeit des Apparates. — Prospekte mit Preisangabe gratis. [371]



Selbstkocherfabrik H. Hartwig, Ecke Zweier- u. Freystrasse, Zürich III.

Sitzbäder, täglich genommen, stählen Nerven und Spannkraft, machen jung und die Wangen frisch. Mein zusammenlegbares Sitzbad (Bidet), patentamtl. Gebr.-M.-Schutz No. 2.566, lässt sich mit Becken ganz eng zusammenschlagen und im Schubfach unterbringen, auf Reisen kann man es in der Kommode.



Koffer mitnehmen. Es ist elegant und schön hergestellt und passt für jede Gestalt. Zu haben in allen grösseren Geschäften Deutschlands. Wo nicht, versendet es franko für 31 Fr. die Fabrik von Apparaten für Gesundheitspflege von Gge. Chemin-Petit Nachf., Dresden-N., Tieckstrasse 13. (H 1134 Q) [446]

(M 10262 BZ) **BÜNDNER CHOCOLADE** von in Originalpaketen von **BERNHARD MÜLLER & CHOCOLADENFABRIK** CACAO & CHOCOLADEN überall zu haben (170)

Toilette-Geheimnis.

Das einzig reelle Schönheitsmittel, welches die Haut von Sommersprossen, Leberflecken, Spröde und Rote im Gesicht und an den Händen und sonstigen Mängeln befreit, ist: [130]

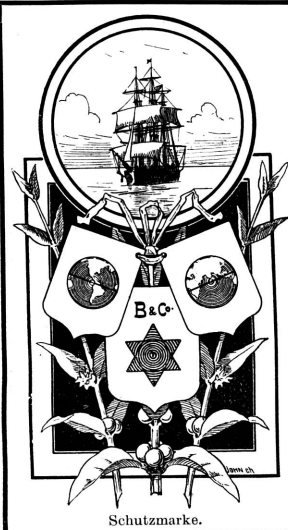


Bergmanns Liliemilch-Seife von Bergmann & Co., Dresden und Zürich.

Man achte auf obige Firma und Schutzmarke: Zwei Bergmänner. Es existieren bereits wertlose Nachahmungen. Preis à St. 75 Cts.

GUTE SPARSAME KÜCHE

Von köstlichem Wohlgeschmack werden alle Suppen mit wenigen Tropfen der **Suppenwürze Maggi**. Leere Original-Fläschchen à 90 Rappen werden zu 60 Rappen und diejenigen à Fr. 1. 50 zu 90 Rappen in den meisten Spezerei- und Delikatess-Geschäften nachgefüllt. — Ebenso zu empfehlen sind **Maggis** beliebte **Suppentäfelchen**, in grosser Auswahl der Sorten, zu 10 Rappen für 2 gute Portionen. — Eine ganz vorzügliche, reine Fleischbrühe erhält man augenblicklich mit **Maggis Fleischextrakt** in Portionen zu 15 und zu 10 Rp. [67]



Dampf-Kaffee-Rösterei
von
Baumgartner & Co.
St. Gallen.

Fabrik-Lokal: [423]
Scheffelstrasse 3a.
Verkaufs-Lokal:
Multergasse 6.

F. X. BANNER, Rorschach Lederschürzenfabrikation.

Empfehle die zur Schonung der Kleider so sehr beliebten **Kinder-Lederschürzen** in allen Grössen. **Frauen-Haushaltungsschürzen** für Küche und an Waschtagen geradezu unentbehrlich.

Beide Sorten sind aus bestem weichem Leder geschnitten, welches, wenn schmutzig, einfach mit kaltem Wasser abgewaschen wird. [413]

Ablagen werden allorts zu errichten gesucht. Ebenso führe für die **Damenschuhmacherel** (Schwaninger System) alle Arten **Sohlen** in Schweizerfabrikat.

Das Möbel- und Dekorations-Magazin

z. Steinbock — 33 Neugasse 33 — St. Gallen

empfehlte sich für Uebernahme

ganzer Einrichtungen, sowie einzelner **Zimmer, Möbel und Dekorationen** aller Art.

Das Neuarrangieren **älterer Möbel und Décor's** wird geschmackvoll und billigst besorgt.

Vorrätig sind stets: **Salons- Wohn-, Speise- und Schlafzimmer**, sowie das Neueste in **Dekorationen, Fantasiemöbeln, Spiegeln, Rouleaux, Vorhängen etc.**

Zu gefl. Besichtigung ladet höflichst ein [355]

J. Wirth, Tapissier und Dekorateur.

TELEPHON.

Unübertrefflich



ist der **Eisenbitter v. Joh. P. Mosimann**. Apoth. in Langnau i. E. — (Aus den **feinsten Alpenkräutern** der Emmentaler Berge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des seiner Zeit weltberühmten Naturarztes **Michael Schuppach** dahier.) — In **allen Schwächezuständen** (speziell **Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht**) ungemein stärkend und überhaupt zur **Auffrischung** der Gesundheit und des **guten Aussehens unübertrefflich; gründlich blutreinigend**. — Alt bewährt. Auch den **weniger Bemittelten** zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2¹/₂, mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Gesundheitskur** von vier Wochen hinreicht. **Aerztlich empfohlen**. Depots: in St. Gallen in den Apotheken: Hausmann, Rehsteiner, Schobinger, Stein, Wartenweiler, sowie in den meisten Apotheken der Schweiz. (H 1701 Y) [452]

Privat-Heil- und Pflege-Anstalt

„Friedheim“ **Zihlschlacht** (Thurgau)
für **Nerven- u. Geisteskrankte**.
Dirig. Arzt und Besitzer: **Dr. Kraysenbühl**. [356]

Grösstes Bettwarenlager der Schweiz

gegründet 1866 **J. F. Zwahlen, Thun.** gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [263]
Zweischläf. Deckbetten, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum, stabfrei und gut gereinigt. beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22
Zweischläf. Hauptkissen, 3 Pfd. Halbflaum, > 120 > 60 > 8
Zweischläf. Unterbetten, 6 > > 190 > 135 > 19
Einschläf. Deckbetten, 6 > > 180 > 120 > 18
Einschläf. Hauptkissen, 2¹/₂ Pfd. > > 100 > 60 > 7
Ohrnkissen, 1¹/₂ > > 60 > 60 > 5
Zweischl. Flaumdeckbetten, 5 Pfd. sehr feiner Flaum 180 > 150 > 31
Einschläf. Flaumdüvet, 3 > > 152 > 120 > 22
Kindsdeckbettl, 3 > Halbflaum 120 > 100 > 9
Kindsdeckbettl, 2 > > 90 > 75 > 6
Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2. 20, hochfeiner Flaum, pfundweise à 5 Fr.



Vertreter für die **Ostschweiz** (ausgenommen Bezirk Zürich):
A. Rebsamen,
Nähmaschinen-Fabrik in **Rüti** (Kanton Zürich).

Einzigere Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:
Hermann Gramann,
Mechaniker,
Münsterhof 20,
Zürich. [326]



Beste Fussbekleidung für Frühjahr und Sommer. Hygienische Socken aus Nesselwolle.

Schweiz. Patent Nr. 4604. Marke: **Busch**.

Dauerhafteste existierende Fussbekleidung; angenehmer zu tragen und leichter zu waschen als Schaf- und Baumwolle. **Nimmt dem Fussweiss den üblen Geruch und das Brennen**. Für den Militärdienst besonders praktisch und erprobt. Fusslänge: 25¹/₂, 27¹/₂ und 28¹/₂ cm. Preis pr. Paar, roh **Fr. 1. —**, echt schwarz **Fr. 1. 25**. Direkter Versand aus dem Fabrikdepot gegen Nachnahme. 1 Dutzend und mehr franko.

Frau Sachs-Laube,
Thalgasse 15, Zürich.

451] (H 1330 Z)

Specialität! Schaffhausen Tuchrestenversand! Neue Branche!



Herren- und Knabenkleiderstoffe.

Stets Tausende von Coupons auf Lager. Täglich neue Eingänge. Jeweils direkter persönlicher Einkauf der Saison-Mustercoupons in den ersten Fabriken Deutschlands, Belgiens und Englands. Deshalb Garantie für nur frische, moderne und fehlerfreie Ware bei enorm billigen Preisen.
Restenlänge 1 bis 5 Meter.

Zwirn-Bucksin à Fr. 2. 60, 2. 90 und Fr. 3. 50 per Meter
Cheviots und Tweeds für Paletots zu > 2. 40 > >
Elegante Velours, reinwollen > 4. 20 > >
Englische Cheviots, „ > 4. 30 > >
Kammgarn, hochfein „ > 5. 10 > >

Schwarze Tuhe, Satin, Jaquet- und Regenmantelstoffe bedeutend unter dem Fabrikpreis. Muster franko. Umtausch gestattet.

Tuchversandhaus Schaffhausen (Müller-Mossmann)
Specialgeschäft in Tuchresten. [410]

Dr. J. J. Hohls Pektorinen,

bei **Husten** unübertroffen, sind zugleich ein äusserst wirksames Linderungsmittel bei **Brust- und Lungenleiden**. Zahlreiche Zeugnisse. Langjähriger grosser Erfolg des Erfinders bei diesen Krankheiten. Diese Täfelchen, auch von Kindern gerne genommen, sind in Schachteln zu 75 und 110 Rp. nebst Anweisung zu beziehen durch folgende Apotheken: St. Gallen: Sämtliche Apotheken. Altstätten: Saller. Gossau: Spürri. Lichtensteig: Ziegler. Ragaz: Sänderhauf. Rapperswil: Helbing. Rorschach: Rothenhäusler. Uznach: Streull. Wil: Reutty. Hetsau: Hörler, Lobeck. Heiden: Thomann. Trogen: Staib. Chur: Heuss, Lohr, Schönecker. Frauenfeld: Schilt, Schröder, Kreuzlingen: Richter. Schaffhausen: Glasapothek. Winterthur: Gamper, Schmidt, Schneider. Zürich: Hürli, Bahnhofstr., Käfer, zum Hammerstein, Lorez, am Rindermarkt, Lüscher & Zollinger, Niederdorf, Stricker & Müller, Postgasse, Baumann, Atterssühl, Dalber, Enge, Fingerhuth, Neumünster. Weitere Depots sind in den Lokalblättern genannt. (7)

Leintücher nur Fr. 2. —, Frauenhemden nur Fr. 1. 60
 Fraunnachthemden Fr. 2.95, Nachtjacken Fr. 2.50, Damenhosen Fr. 1.65,
 Unterröcke Fr. 1. 65, Kissenzüge (Kölsch) Fr. 1. 20, alles eigene Fabrikation und gute Ware. **Erstes schweiz. Damenwäse-Versandhaus**
 Keine Hausfrau versäume Muster zu verlangen. Niemand kann gleichgute Ware billiger liefern! [443] **K. A. Fritzsche**, Neuhausen-Schaffhausen.

CEYLON TEA

Ceylon-Thee,
 sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar,
 pr. engl. Pfd. Originalpackung: pr. 1/2 kg.
 Orange Pekoe . . . Fr. 5. —, Fr. 5. 50,
 Broken Pekoe . . . „ 4. 25, „ 4. 50,
 Pekoe . . . „ 3. 75, „ 4. —,
 Pekoe Souchong . . . „ 3. 75, „ 3. 75.

China-Thee,
 beste Qualität, Souchong Fr. 4. — pr. 1/2 kg.
 Kongou „ 4. — „ 1/3 „

Ceylon-Zimmt,
 echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr.
 50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/2 kg. Fr. 3. —.

Vanille,
 erste Qualität, 17 cm. lang, 40 Cts. das Stück.

Muster kostenfrei. Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald,
 Winterthur. [6]

H. BRUPBACHER & SOHN
 Bahnhofstrasse 35
 ZÜRICH
 nach ärztlicher Vorschrift.
Damen-Bänder
 „BESTE SYSTEME“
 Special-Cataloge gratis
 Weibliche Bedienung.

Fortwährend nebst allen anderen Fischsorten frische (H 1070 Q)

Schellfische

per Pfund Fr. 0. 35, korbweise per 100 Pfund netto Fr. 0. 28 per Pfund, inklusive Emballage,

versendet das grösste Comestibles-Versandgeschäft der Schweiz
E. Christen, Basel. [442]

E. Zahner-Wick

St. Gallen,

grösstes Bettfederngeschäft der Schweiz, versendet franko gegen Nachnahme gereinigte und gedörrte Bettfedern, per 1/2 Kilo à 60 und 90 Rp., à Fr. 1. 10 bis 1. 50, für feine Deckbetten à Fr. 2. 2. 50, 3. 20 und 4. prima Flaum à Fr. 3. 10, 4. 75, 5. 20, 6.

Sparsame Hausfrauen, Brautleute und Anstalten werden besonders auf diese sehr vorteilhafte Offerte aufmerksam gemacht.

Rosshaar, Wolle, Bettartikel. Muster und Preiscurants gratis. [443]

Gegen Husten und Heiserkeit
PÂTE PECTORALE
 fortifiante
 von **J. Klaus**
 in Locle
 Schweiz.
 In allen Apotheken zu haben.
 (H 7100 J) [54]

Physiognomik Graphologie

Die Beurteilung des Charakters übernimmt nach eingesandter Photographie oder ungewungener Handschrift und Angabe dieser Zeitung **A. Lauber, Courtetelle**, Jura. Honorar pro Urteil Fr. 2. — nebst Porto. (OF 350) [438]

Mütter

die ihr selbst nicht nährt, sichert euren Kindern Gesundheit und Gedeihen durch Verabreichung der
Sterilisierten Milch in Flaschen
 der
Berner Alpen-Milchgesellschaft Stalden, Emmental.
 Kein künstliches Nahrungsmittel kommt dieser reinen, vorzüglichen, im Naturzustande ohne irgend eine Beimischung konservierten Milch gleich. Sicheres Verhüten der Kinder-Diarrhöe und aller Krankheitsübertragungen.
 Die Flasche von 6 Deciliter Inhalt, ohne Glas, 40 Cts.
 „ „ „ 1 Liter „ 50 „
 Verkaufsdepots in allen grösseren Apotheken. [404]

Von den vielen bis jetzt angepriesenen
Gesundheits-Korsetts
 haben sich einzig nur die
Gestrickten Gesundheits-Korsetts
 von **E. G. Herbschleb in Romanshorn**
 als wirklich praktisch und gesundheitsgemäss bewährt.
 Dieselben entsprechen allen von der Hygiene gestellten Anforderungen und geben, wenn in der Weite richtig gewählt, dem Körper eine **schöne Taille** und **festen Halt**, ohne irgendwie beengend zu wirken. Durch **vorzügliche Façon** und **elegante Ausführung** unterscheiden sich [189]
Herbschlebs Gestrickte Gesundheits-Korsetts
 sehr vorteilhaft von allen anderen derartigen Fabrikaten; man achte deshalb auf die **Fabrikmarke**. Zu haben in jeder bessern Korsetthandlung.

Golliez' Blutreinigungsmittel

oder
eisenhaltiger grüner Nusschalensirup
 bereitet von **Fried. Golliez**, Apotheker in Murten. Ein 20jähriger Erfolg und die glänzendsten Kuren berechtigen die Empfehlung dieses energischen Blutreinigungsmittels als vorteilhaftesten Ersatz für den Leberthran bei **Skröfeln**, **Rhachitis**, **Schwäche**, **unreinem Blut**, **Ekzemen**, **Flechten**, **Drüsen**, **Hautausschlag**, **rotem und aufgetriebenem Gesicht** etc. Golliez' Nusschalensirup wird von vielen Aerzten verschrieben und ist angenehm im Geschmack, leicht verdaulich und ohne Ekel oder Erbrechen zu erregen.
 Ausgezeichnetes Stärkungsmittel bei allen schwächlichen, hinfälligen, blutarmen, bleichsüchtigen, an **Skröfeln** oder **Rhachitis** leidenden Personen.
 Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich **Golliez' Nusschalensirup**, Marke der zwei Palmen. In Flaschen von Fr. 3. — und Fr. 5. 50, letztere für die Kur eines Monats reichend.
 Depots in allen Apotheken und Droguerien. [29]

25 JÄHRIGER ERFOLG

HENRI NESTLÉ
VEVEY SCHWEIZ
H. NESTLÉ'S KINDERMEHL
NÄHRUNGSMITTEL FÜR KLEINE KINDER
 15 EHRENDIPLOME
 18 GOLDENE MEDAILLEN
 VON DEN MEDICINISCHEN AUTORITÄTEN
 ALLER LÄNDER EMPFOHLEN [29]

VERKAUF IN DEN APOTHEKEN UND DROGUEN-HANDLUNGEN.

Bei **Hautkrankheiten, Ausschlägen** [96]
 jeder Art haben sich die **Dr. med. Smidschen Flechtenmittel**, bestehend aus Salbe Nr. 1 u. 2, und Blutreinigungspillen, als ebenso wirksam wie unschädlich bewährt und zwar Salbe Nr. 1 bei **nässenden Flechten**, **Ekzemen**, **Bläschen**, **Juckausschlägen**, **Gesichtsausschlägen**, **Knötchen**, **Fussgeschwüre**, **Salzfluss**, **Wundsein**, **Wunden**, **Hautunreinigkeiten** etc., — Salbe Nr. 2 bei **trockenen Flechten**, **Schuppenflechten**, **Psoriasis**, **Kopfgriind** etc.
 Durch den gleichzeitigen Gebrauch von Salbe und Blutreinigungspillen wird der Ausschlag beseitigt und das Blut gereinigt. 1 Paket, enthaltend 1 Topf Salbe und 1 Schachtel Blutreinigungspillen, kostet Fr. 3. 75. Haupt-Depot: **P. Hartmann**, Apotheke Steckborn. Depots: **St. Gallen**: Apoth. C. F. Haumann, C. F. Ludin, Löwenapotheke; **Buchs**: Apoth. J. Brand; **Ebnat-Kappel**: Apoth. Siegfried; **Flawil**: Apoth. H. Saupé; **Rapperswil**: Apoth. Helbling; **Basel**: Alfr. Schmidt, Greifen-Apoth., Hubersche Apoth., Th. Bühler Hagenbachsche Apotheke; **Aargau**: Apoth. H. Schäfer; **Blot**: Apoth. Dr. Bühler; **Pruntrut**: Apoth. Gigon; **Delsberg**: Apoth. Dr. Dietrich, Apoth. E. Feune.

Prämiert auf der Weltausstellung zu Paris 1889.
Silberne Medaille auf der französischen Ausstellung in London.
 Das von **Dr. Renaud**, prakt. Arzt erfundene u. hergestellte
RENAUDINE
 ist anerkannt das vorzüglichste antiseptische
Zahn- und Mundwasser,
 welches das Hohlwerden der Zähne verhindert und ihnen eine blendende Weisse verleiht.
 Zum Preise von Frs. 2. — pr. Flacon vorrätig in allen Apotheken und Parfümeriegeschäften, sowie im **Dépôt de la Renaudine à Bienne.**
 — Von ärztlichen Autoritäten empfohlen! —

Kein Asthma

mehr. **Katarrhe**, **Engbrüstigkeit**, **nervöses Husten**, **Erstickungsanfälle** u. s. w. erzielen sichere Linderung und Heilung durch Anwendung von **Rapins abessinischen Heilmitteln**. — Pulver à 5 und 3 Fr.; Cigaretten à 1 Fr. die Schachtel; Rauchtak à Fr. 1. 50 das Paket. — Niederlage in der Apotheke Hausmann in St. Gallen. Hauptniederlage: **Rapins Grosse Englische Apotheke in Montreux.** [332]

Hunzikers Kaffee-Surrogat. [16]
BESTER Gesundheits-Kaffee-Zusatz.

Stottern Stammeln

alle Sprachleiden heilt das **Sprachheilinstitut WALTHER BERN, GENÈVE, LUGANO, ZÜRICH**
 Prospekte Fr. 1.25 in Bfm. sämtliche Briefe sind nach Bern zu richten. [494]

Fr. 5. 50 frei ins Haus, eine sortierte Probekiste von 3 ganzen Flaschen **Malaga, Sherry, Portwein, Madeira, Muscat** oder **Marsala**, je nach Wahl. (H 913 Q)
Carl Pfaltz, Basel
 Südwein-Import- und Versandgeschäft. [415]

Schinken

mildgesalz., hochf. Qualität. 10 kg Fr. 15. —
 la Speisefett „ „ 10. 30
 hochf. Schweiz. Kochbutter „ „ 19. 50
 echt engl. Kokosbutter „ „ 13. —
 Bienenhonig, naturrein „ „ 16. 20
 prachtv. neue türk. Zwetschg. „ „ 3. —
 grosse gedörrte Birnen „ „ 4. 10
 süsse Apfelstückli „ „ 5. 50
 ital. gedörrte Kastanien „ „ 2. 45
 la neue Weinbeeren „ „ 4. 95
 la neue Korinthen „ „ 4. 90
 bei Abnahme von mindest. 100 kg Fr. 3. — billiger. (H 1130 Q) [454]
J. Winiger, Boswyl, (Aarg.)